

NEUE PERSPEKTIVEN im LEHMBAU

Inhalt

Anhand von realisierten Projekten im Wohnbau, von Gewerbe- oder Sakralbauten sowie des öffentlichen Raumes, erhalten die Teilnehmer Einblick über die verschiedenen Techniken des Lehmbaus und dessen Gestaltungs- und Einsatzmöglichkeiten.

Referent

Martin Rauch, Lehm Ton Erde, Schlins
Keramiker, Ofenbauer und Bildhauer. Durch die Erfahrung in Afrika als Entwicklungshelfer mit der optimalen Ressourcennutzung Erde gab ihm den künstlerischen Impuls. Das Bilden mit Ton wuchs zum Anspruch des baukünstlerischen Gestaltens mit Erde: die Umformung des Grundes zur bewohnbaren (Raum)Figur. Als Diplomarbeit lieferte Martin Rauch eine Studie über neue Gestaltungsmöglichkeiten im Lehmbau. Sein besonderes Interesse galt von Beginn an der Stampflehmtechnik, einem Verfahren, in dem das Material nicht nachträglich verkleidet oder verschönt wird. Rauch ging daran, die Sprache des Lehmstoffes wieder sichtbar zu machen.

Zielgruppen

Architekten, Ingenieure, Bauhauptgewerbe, Bauherren, Interessierte

Datum

Donnerstag, 02. Juni 2016, 18.30 – 20.00 Uhr

Ort

Universität Liechtenstein, Vaduz

Kosten

freier Eintritt

Anmeldung

erwünscht bis Montag, 30. Mai 2016 an info@ecowerkstatt.li
oder Tel. +423 232 74 03 (Wally Frommelt)

Organisation

Verein ecowerkstatt, Christoph Frommelt, Dipl.Arch. HTL
